



SFE

**Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen**

Herr Regierungsrat  
Max Pfister  
Bau-, Verkehr- und Wirtschafts-  
departement  
Postfach  
6002 Luzern

Emmenbrücke, 23. April 2004

## **Zivile Mitbenutzung des Militärflugplatzes Emmen - Karten auf den Tisch!**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Der SFE hat sich nie Illusionen darüber gemacht, dass die Promotoren eines Zivilflugplatzes Luzern in Emmen ihre Pläne aufgeben würden, auch wenn die Regionalflygplatzpläne von 96% der Bevölkerung abgelehnt worden sind. Die Ruhe scheint nun allerdings unanständig kurz gewesen zu sein.

Wir haben erfahren, dass noch diesen Frühling, wahrscheinlich sobald der Flugplatz nicht mehr im Wahlkampf thematisiert werden kann (oder zu Beginn der Sommerferien, wenn alle die Ferienpause geniessen wollen?), ein Reglement zur zivilen Mitbenutzung des Flugplatzes Emmen aufgelegt werden soll. Einmal mehr soll das Volk vor vollendete Tatsachen gestellt werden, der Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen wurde nicht in die Erarbeitung des Reglements einbezogen, geschweige denn wurde eine breite Vernehmlassung gemacht.

Dem Vernehmen nach soll das Reglement zivile Flüge in einem "Lärmäquivalent" zu den militärischen ermöglichen. Der Vergleich soll dabei nicht etwa zu den tatsächlich geflogenen, sondern zu den theoretisch möglichen militärischen Flugbewegungen gezogen werden. Und das, noch bevor die überfällige Anpassung des Lärmschutzkatasters auf dem Flugplatz Emmen - seit mehr als einem Jahr überfällig - vollzogen ist. Es würde also Tür und Tor geöffnet für ein zigfaches an Flugbewegungen, obwohl im Moment die 1000 Flugbewegungen, die zivil genutzt werden können, bei weitem nicht ausgeschöpft werden. Wieder ist von Geschäftsflügen die Rede, obwohl nach dem Fahrplanwechsel im Dezember 04 der Flughafen Zürich im Halbstundentakt in einer Stunde und drei Minuten erreichbar ist.

Falls diese Informationen zutreffen, können wir nur sagen: Zurück auf Feld 1 und Einbezug des Schutzverbandes in die weiteren Verhandlungen. Es stünde den kantonalen und lokalen Behörden nach dem klaren Verdikt des Volkes so oder so gut an, Erweiterungspläne frühzeitig und breit diskutieren zu lassen. Wir verlangen deshalb vor der Auflage des Reglements ein breites Vernehmlassungsverfahren.

Zur Information legen wir Ihnen noch einmal die Leitsätze des Schutzverbandes bei, die klar aufzeigen, dass wir uns nicht grundsätzlich gegen eine zivile Mitbenutzung des Militärflugplatzes stellen, dass dabei aber klare Grenzen eingehalten werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen  
Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen

Roland Fischer  
Co-Präsident

Luzius Hafen  
Co-Präsident

Beilage: Leitsätze des SFE

Kopien:

- Medien
- Kandidaten für den Gemeinderat der Stadt Emmen

## **Leitsätze des Schutzverbands der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen**

Der Schutzverband setzt sich ein für:

- die Begrenzung der Anzahl Flugbewegungen auf den Stand des Jahres 2000,
- die kurzfristige Stabilisierung und mittel- bis längerfristige Senkung der Flugemissionen,
- die Beibehaltung der Flugbetriebszeiten mit Flugpausen in der Nacht, über Mittag und am Wochenende.

Im Rahmen dieser Zielsetzung respektiert der Schutzverband die Existenz des Militärflugplatzes und akzeptiert eine zivile Nutzung, insbesondere im Zusammenhang mit der RUAG Aerospace AG.

Der Schutzverband richtet sich entschieden gegen einen Regionalflugplatz Zentralschweiz, ob in Emmen oder Buochs, gegen eine touristische Nutzung des Flugplatzes Emmen und gegen die Sportfliegerei auf dem Flugplatz.